

Nummer gegen Kummer für Eltern

Telefonisches Gesprächsangebot in Sachen Erziehung ist in Stuttgart noch weitgehend unbekannt

VON ELKE RUTSCHMANN

STUTTGART. Es wird viel diskutiert über Wohlstandsverwahrlosung, Helikoptereltern, die nicht loslassen können, und überbehütete Kinder. In Buchhandlungen findet man regelweise Literatur über Kindererziehung. Es gibt für alles und gegen alles Ratschläge. Eltern irren zwischen all den Tipps umher, wissen, Erziehung ist mehr als Liebe und Zuwendung. Es gilt, Linien zu ziehen, Orientierung zu geben und auch Grenzen aufzuzeigen. Pädagogen wünschen sich keine strengere, aber mehr Erziehung. Und welche Werte sind heute noch wichtig?

Eine Nummer gegen Kummer kann bei all

diesen Fragen helfen. Dennoch wird das Elterntelefon des Kinderschutzbundes in Stuttgart nicht gerade mit Anfragen überhäuft. Zum einen gibt niemand gerne zu, dass er Hilfe braucht. „Zum anderen ist das Elterntelefon auch noch zu wenig bekannt“, sagt Uwe Bodmer, Vorstandsmitglied beim Kinderschutzbund. Ausgebildete Berater, die bis zu 80 Stunden geschult wurden, sprechen mit Müttern, Vätern, Großeltern oder anderen Erziehungspersonen über deren Sorgen. „Sie geben ihnen das Gefühl, da hört jemand zu“, sagt Uwe Bodmer. Die Beratung erfolgt anonym und kostenlos und hat keinen therapeutischen Ansatz.

Das Elterntelefon bietet vielmehr einen

Einstieg in weitergehende Beratungen, die dann beim Kinderschutzbund oder anderen zuständigen Einrichtungen erfolgen. Während bei der Kinderseelsorge gerade rund um Zeugnistermine die Drähte heißlaufen, gibt es beim Elterntelefon keine Hochphasen. Die Motive der Anrufer sind unterschiedlich: Großeltern melden sich, weil sie sich um die Erziehung der Enkel sorgen, Eltern hingegen sind beim Thema Mediennutzung, Pubertät und schulischen Problemen überfordert, und immer mehr Alleinerziehende wissen nicht, wie sie den Kindern die Trennung von Vater und Mutter behutsam klarmachen können. Manche wollen sich einfach nur „mal auskotzen“. Beim Elterntelefon handelt es sich um

ein niederschwelliges Angebot. „Wir geben aber keine Ratschläge, das Hauptaugenmerk liegt in der Prävention“, erzählt Uwe Bodmer. Viele Eltern sind unsicher. „Wir wollen ihre Kompetenz stärken, denn nur bei starken Eltern gibt es auch starke Kinder.“

- Das Elterntelefon des Kinderschutzbundes Stuttgart ist kostenlos und anonym und wendet sich an unsichere Eltern und Erziehende. Unter der Telefonnummer 08 00 / 1 11 05 50 können sie sich Montag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr beraten lassen. Infos auch unter www.elterntelefon.de.